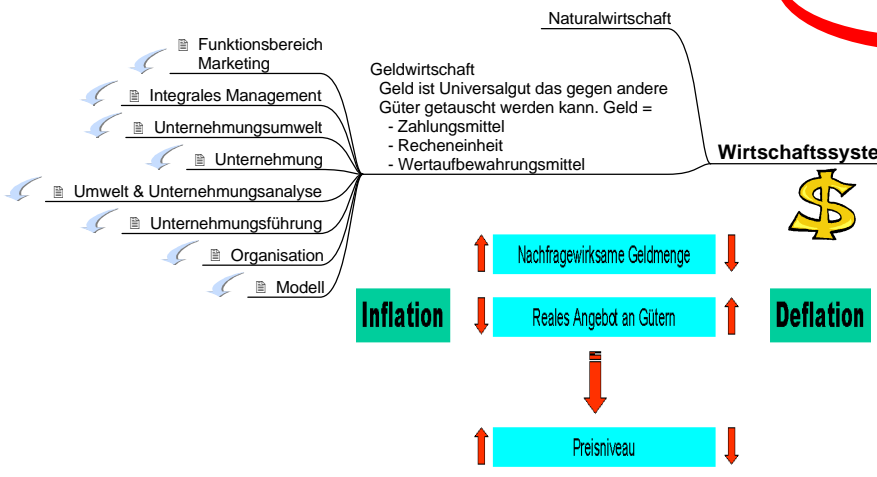
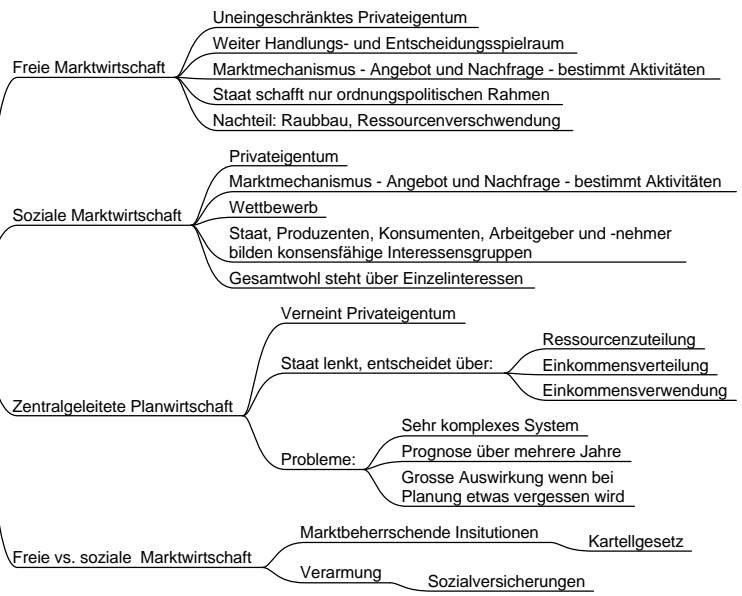
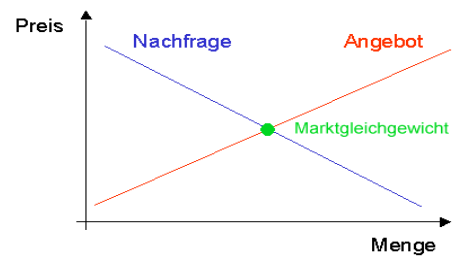


Es müssen konkrete Ziele für die Wirtschaftspolitik formuliert werden. Schwierigkeit: Ziele stehen in unterschiedlicher Beziehung zueinander:
 Zielharmonie: Ziele fördern und ergänzen sich
 Zielantimonie: Ziele schliessen sich aus
 Zielindifferenz: Ziele stehen in keinem Zusammenhang zueinander



Gesetz von Angebot und Nachfrage

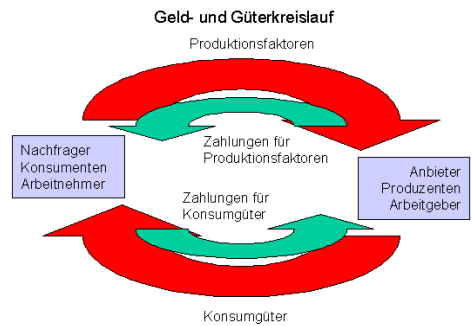


Marktggleichgewicht: Anbieter und Nachfrager sind übereingekommen zu einem bestimmten Preis eine bestimmte Menge an Waren auszutauschen

Angebot: Wenn Preis steigt, steigt angebotene Menge an Waren (Höherer Preis macht Markt für Anbieter interessanter)
 Wenn Preis sinkt, sinkt angebotene Menge an Waren

Nachfrage: Wenn Preis steigt, sinkt nachgefragte Menge an Waren
 Wenn Preis sinkt, steigt nachgefragte Menge an Waren

Preiselastizität= $x\%$ Mengenänderung / 1% Preisänderung
 Je dringender der Kunde eine Marktleistung haben will, desto geringer die Preiselastizität
 Aquisitorisches Potenzial: In einem bestimmten Preisbereich reagiert die nachgefragte Menge nicht auf Preisänderungen



$P=M \cdot U / Q$
 P=Preisniveau, M=Nachfragewirksame Geldmenge
 U=Umlaufgeschwindigkeit nachfragegew. Geldmenge
 Q=Reales Angebot an Gütern
 Bekämpfung Inflation: Zinserhöhung (Nationalbank via Diskontsatz) => Sparanreiz
 Bekämpfung Deflation: Sehr schwierig, sinkende Nachfrage
 => Senkung Produktion => höhere Arbeitslosigkeit
 => Unsicherheit => Individuum spart => Nachfrage sinkt weiter